

Was können Sie für die Gesundheit Ihres Hundes tun?

- Patient:** _____
- Medikament:**
Dosis pro Tag: _____
Dauer: _____ Tage
- astoral gelatinat HD**
Tabletten pro Tag: _____
Dauer: _____ Tage
- astoral Gelatinat plus / forte / premium**
Menge in g pro Tag: _____
Dauer: _____ Tage
- astoral Arthrotab**
Tabletten pro Tag: _____
Dauer: _____ Tage
- Gewichtsreduktion, um die Gelenke zu entlasten**
aktuelles Gewicht: _____ kg
ideales Gewicht: _____ kg
Abnahme _____ kg bis zum: _____
- Verringerung der Futtermenge um _____ %**
- Ausleitungskur**
- Gelenkgymnastik**
- Schwimmtraining**
- Bewegungstraining**
aktuelle Spaziergezeit pro Tag _____ mal _____ Minuten
Spaziergezeit pro Tag 1. Woche _____ mal _____ Minuten
Spaziergezeit pro Tag 2. Woche _____ mal _____ Minuten
Spaziergezeit pro Tag 3. Woche _____ mal _____ Minuten
Spaziergezeit pro Tag 4. Woche _____ mal _____ Minuten
- Anleinen beim Spaziergang**
- Sonstiges** _____
- Wiedervorstellung Ihres Hundes am:** _____
- Tierarztpraxis:** _____

Unterschrift _____

astoral® Chondroprotektiva –

ein Programm mit konzentrierten Gesundheitsstoffen für die Gelenke Ihres Hundes

astoral Chondroprotektiva enthalten abgestufte Kombinationen von Substanzen für den Gelenkstoffwechsel: ein optimales Aminosäuremuster für den Knorpelaufbau, Muschelkonzentrate mit GAG, antioxidative Vitamine und Mikronährstoffe sowie Vitamin K₁.

| | Arthrotab | Gelatinat plus/forte | Gelatinat premium | Gelatinat HD |
|---------------------------------|------------|-----------------------|-------------------|--------------|
| Zusatzstoffe/kg: | | | | |
| GAG | 5.000 mg | 4.000 mg/ 8.000 mg | 10.000 mg | 280.000 mg |
| Vitamin K ₁ | 45.000 µg | 30.000 µg | 30.000 µg | 90.000 µg |
| Vitamin E | – | 10.000 mg | 10.000 mg | 30.000 mg |
| Vitamin C | – | 10.000 mg | 10.000 mg | 30.000 mg |
| L-Carnitin | – | – | 5.000 mg | – |
| Selen | – | 9 mg | 9 mg | 28 mg |
| Zink | 1.000 mg | 45 mg | 600 mg | 140 mg |
| Eisen | – | 1.000 mg | – | 3.100 mg |
| Mangan | 250 mg | 1.600 mg | 1.600 mg | 5.000 mg |
| Kupfer | 175 mg | – | – | – |
| Kobalt | 25 mg | – | – | – |
| Molybdän | 10 mg | – | – | – |
| Kieselsäure | – | 78.000 mg | 78.000 mg | 78.000 mg |
| Menge pro Tag pro 10 kg Gewicht | 1 Tablette | 5 g | 5 g | 1 Tablette |



almapharm GmbH + Co. KG
Heisinger Straße 44
D-87437 Kempten/Allgäu

Handelspartner:

für Österreich: **Richter Pharma AG** · A-4600 Wels
für die Schweiz: **SER VET** · CH-2504 Bienne



astoral® Chondroprotektiva

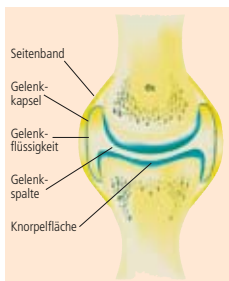
**Knorpelschutz für
unbeschwerte Bewegungsfreude**



Gelenke – Scharniere und Stoßdämpfer für unbeschwerter Lauf- und Lebensfreude

Hunde sind lauffreudige Tiere. Deshalb sind leichtgängige Gelenke und beschwerdefreie Bewegung Teil ihrer Lebensfreude. Ein Hund ohne regelmäßige Bewegung fühlt sich nicht wohl.

Neben der Knochenfestigkeit bestimmt vor allem der Knorpelüberzug, wie belastbar die Gelenke sind. Mit einem glatten Knorpel gleiten die Knochenenden im Gelenk mühelos übereinander. Dabei werden sie von der Gelenkflüssigkeit unterstützt. Ein gesunder Knorpel federt auch die Stöße beim Laufen wie ein Schwamm ab. Jedoch können schon kleine Schädigungen der glatten Oberfläche zu Abbauprozessen auf der gesamten Knorpelfläche führen. Eine raue Oberfläche verursacht bald Entzündungen und Schmerzen im gesamten Gelenk.



Wie kann es zum Knorpelabbau in den Gelenken kommen?

Mit zunehmendem Alter und abnehmender Stoffwechselaktivität ist der Verschleiß am Knorpel fast unvermeidlich. Beim Hund ist dies normalerweise je nach Rasse ab einem Alter von 8 bis 10 Jahren der Fall – bei großen Rassen früher, bei kleinen später. Einzeltiere erkranken schon deutlich eher.



Glatter, gesunder Gelenkknorpel des Gelenkkopfes



Geschädigter Gelenkknorpel, rau und unregelmäßig

Auch Überbelastungen können Auslöser für frühzeitige Gelenksdegeneration sein. Sie äußern sich anfangs in vorübergehender Lahmheit. Unterschwellig führen kleinste Schäden am Knorpel jedoch zu chronischen Entzündungen. Früher oder später ergibt sich dadurch ein Abbau der Knorpelsubstanz und eine dauerhafte Einschränkung der Beweglichkeit.

Die bei bestimmten Hunderassen häufiger vorkommende Unterentwicklung des Hüftgelenks (Hüftgelenks-Dysplasie, abgekürzt: HD) hat vor allem erbliche Hintergründe. Aber auch sie kann behandelt werden.

Woran erkennen Sie frühzeitig Gelenkveränderungen bei Ihrem Hund?

- hat weniger Freude am Spielen
- mag keine langen Spaziergänge mehr
- das Treppensteigen fällt schwer
- springt nur ungern
- hat Mühe beim Hinlegen und Aufstehen
- hinkt immer wieder einmal



Wenn sich diese Anzeichen mehren, ist der Weg in die Tierarztpraxis dringend angeraten. Nur dort kann sicher festgestellt werden, ob eine Gelenkabnutzung Grund für die Verhaltensänderungen ist oder ob andere Ursachen vorliegen.

Wie kann Ihrem Hund geholfen werden?

Eine eingehende tierärztliche Untersuchung ist Voraussetzung für jede Behandlung. Ihre Tierärztin / Ihr Tierarzt können dann entscheiden, in welchem Umfang die Gelenke des Tieres Unterstützung brauchen. Eine vollständige Heilung kann man bei chronischen Gelenkserkrankungen nicht erwarten, wohl aber eine deutliche Besserung der Beschwerden und ein (fast) schmerzfreies Dasein. Neben geeigneten Medikamenten zur Entzündungshemmung und in besonderen Fällen auch einer Operation gehören stets auch diätetische Maßnahmen zum Therapieplan.

Welche Nahrungsbestandteile fördern den Aufbau des Gelenkknorpels?

Ältere und geschwächte Tiere können wichtige Aufbau- und Wirkstoffe für die Knorpelbildung nicht mehr in ausreichender Menge aus der Nahrung aufnehmen und verwerten. Es ist deshalb sinnvoll, solche Substanzen der normalen Nahrung zuzufügen und sie damit zu ergänzen.



Vitamin E und C, sowie Zink und Selen neutralisieren schädliche Sauerstoffradikale im Gelenk und verringern so den Schmerz

- Aminosäuren (Eiweißbausteine) in einer bestimmten Zusammensetzung, um genügend Substanz zur Bildung von Knorpelmasse bereit zu stellen
- Glycosaminoglycane (Eiweiß-Zuckerverbindungen, GAGs), um die Knorpelmatrix aufzubauen
- bestimmte Fettsäuren (Eicosteraensäure), um Abbauprozesse zu vermindern
- Vitamin C und E sowie Zink und Selen, um besonders stoffwechselaktive Zellen zu schützen
- leicht verfügbare Kieselsäure in Maßen, um sie in die Knorpelmasse als Wasserspeicher einzulagern
- Vitamin K₁, um das Matrix-Gla-Protein zu aktivieren.

Wie rasch kann man Verbesserungen in der Beweglichkeit des Hundes feststellen?

Da die zugeführten Aufbau- und Wirkstoffe vom Körper erst in neue Knorpelsubstanz eingebaut werden müssen, ist kein sofortiger Effekt zu sehen. Erfahrungsgemäß dauert es mindestens drei Wochen, oft aber auch bis zu 6 Wochen, bis der Hund wieder deutlich aktiver und bewegungsfreudiger wird.